

Walserfamilien auf Seewis

Autor(en): **Salis-Seewis, Guido v.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1933)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396729>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Walserfamilien auf Seewis.

Von Guido v. Salis-Seewis, Zürich.

Wie die Stammbäume der Häuptergeschlechter Einblick in verwandtschaftliche Beziehungen geben, durch die oft erst politische Einstellungen einzelner Familien und neue Parteibildungen klar werden, so sind auch die genealogischen Zusammenhänge unter den politisch weniger hervorragenden Familien eines Dorfes für die engere Talschaftsgeschichte von Bedeutung. In der hier aufgestellten Tafel wird der Versuch gemacht, die Verflechtung zweier solcher Sippen darzustellen, der G a n s n e r und der J a n e t t von Seewis. Die Janett sind durch ihre nahe Verwandtschaft mit dem Landshauptmann Pitschi vorerst sicher die einflußreicheren, während sich die Gansner bald mit den Michels und den Salis allieren, die beide durch ihre Verbindung mit der Familie Sprecher zu größtem Einfluß gelangen: Hans Michel ist 1654 und 1670 Bundslandammann, Hieronymus v. Salis 1678 und 1686.

Besondere Bedeutung verdient in der nächsten Generation die Vermählung der drei Kinder vom „schwarzen“ Toni Gansner mit den drei Kindern seines Veters zweiten Grades Martin Janett; ferner Hans Gansners Sohn mit des Ammanns Lienhard Janett Tochter. Daneben kommen natürlich noch viele Namen vor, die heute noch von Interesse sind; so stammen von den Gansner ab: die Pitschi, Niggli und Mor in der Herrschaft, die Salzgeber, Dam, Strahl, Lietha u. a. m. Unter den Frauen der Gansner finden wir die Namen Witwen, Balzer, Moriz, Ladner, Rofler, Lietha, Tester, Walser, Bertsch; und bei den Janett ebenfalls die Lietha, Walser, Bertsch und daneben noch die Josti. Manche dieser Namen und einzelne in der Stammtafel angeführte Männer finden wir auch im Hist.-Biogr. Lexikon der Schweiz.

Die Grundlagen zu dieser Darstellung sind einer 1698 verfaßten Chronik des Bundslandammanns Andreas v. Salis entnommen.

„Die Gansner kommend her aus Stürfis, und die vom rothen Jakob sind eines Geschlechts und Herkommens mit ihnen.“

„Die Janetten sind ursprünglich von Fanas.“

<p>1. Christe Gansner</p> <p>3. Land Amme Thoni Gansner u. sein Ehweib</p>	<p>8. Johann Gansner Ehw. Anna Witwen aus Jenius</p>	<p>14. Thoni Gansner { ein unehlich Kind</p> <p>15. Anna Gansner verm. Walter Pitschi { 30. Thoni Pitschi 31. Clos Pitschi 32. Bernhard Pitschi</p> <p>16. Urschla Gansner verm. Gorjas Fisel { 33. Eva Fislerin verm. Amma Nigli zu Malans</p> <p>17. Eva Gansner verm. Bartli Mor { 34. Commissari Anton v. Salis 35. Major Hieronimus v. Salis 36. P. L. Amma Andreas v. Salis 37. Albert Dietegen v. Salis</p>	<p>9. Thoni Gansner Ehw. 1. Anna Balzer aus Schiersch 2. Sybilla Moriz</p>	<p>18. Eva Gansner verm. P. L. Amma Hieronimus v. Salis</p> <p>19. Andreas Gansner verm. Anneli Rofler</p> <p>20. Johannes Gansner verm. Anneli Lieta</p>	<p>38. Fanaser Thoni Gansner verm. Anna Lieta { 54. Hans Gansner verm. Annali Bertsch</p> <p>39. Chisten Gansner Ehw. Anna Janett (Nr. 48)</p>																				
						<p>2. Lienhard Janett</p> <p>4. Urschla Janett</p>	<p>10. Christen Gansner Ehw. Rosa Sprecher</p>	<p>21. Hans Gansner verm. Anna Tester</p>	<p>40. Barfali Gansner verm. Thoni Salzgeber { 55. Jakob Salzgeber Ehw. Anna Lieta (Statthalt. Tochter)</p> <p>41. Rosa Gansner verm. Hans Dam { 56. Cavalier u. Amma Hans Dam</p> <p>42. Urschla Gansner verm. Peter Strahl</p> <p>43. Eva Gansner verm. Lienhard Lieta</p>	<p>11. Clos Gansner Ehw. Anna Ladner</p>	<p>22. Schwarz Thoni Gansner verm. Anna Walser aus Valzeina</p> <p>44. Clos Gansner Ehw. Anneli Janett { 57. Canzler und Amma Thoni Gansner verh. Simen (?)</p> <p>45. Tochter N. N. verm. Amma Casper Janett</p> <p>46. Tochter N. N. verm. P. Schreiber Enderli Janett</p>														
												<p>5. Elsa Janett</p>	<p>12. Eva Gansner verm. Caspar Michel</p>	<p>23. P. L. Amma Hans Michel verm. Elsb. Sprecher</p>	<p>47. Schreiber u. Amma Casper Michel verm. Stina Janett (Nr. 59)</p>	<p>13. Landammen Lienhard Janett Ehw. Anna Michli (Michel ?)</p>	<p>24. Amma Lienhard Janett verm. 1. Menga Lieta 2. Elsa Bärtsch aus Valzeina</p> <p>48. Anna Janett verm. Christen Gansner (Nr. 39)</p>								
																		<p>6. Jan Janett Ehw. . . . „er ist in einem Harnisch erstickt, in Flandern, im Jülicher Zug“</p>	<p>25. Urschla Janett verm. Hans Lieta</p>	<p>26. Martin Janett verm. Ischma Walser aus Grusch</p> <p>27. Christen Janett Ehw. Annali Gansner (vielleicht von Stürfis?)</p> <p>28. Jan Janett Ehw. Greta Josti</p>	<p>49. Amma Casper Janett Ehw. N. N. Gansner (Schwarz Thonis Tochter)</p> <p>50. Anneli Janett verm. Clos Gansner (Schwarz Thonis Sohn)</p> <p>51. P. Schreiber Enderli Janett Ehw. N. N. Gansner (Schwarz Thonis Tochter)</p>	<p>58. Schreiber Martin Janett</p> <p>59. Stina Janett verm. Amma Casper Michel (Nr. 47)</p>			
																							<p>7. Christe Janett „von diesem kommend her Schreiber Poleten Frewli und die Taruzerin“</p>	<p>29. Anna Janett verh. Decan Joh. Davaz (1630—1711) (war ein Bruder des P. L. Amma Ulr. End. Davaz)</p>	<p>52. Rudolf Davaz</p> <p>53. Leonhard Davaz</p>